

Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde

Mittwoch, 08. Juni 2011, 20.00 Uhr

Aula, Schulhaus Wiler

TRAKTANDENLISTE

1. Verwaltungsrechnung 2010
Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2010 mit Nachkredit
für übrige Abschreibungen
2. Informationen und Verschiedenes

Anwesend:

Leiter der Versammlung: Fässler Daniel L.
Gemeinderats-Präsident: Schwaller Ulrich
sowie die Mitglieder des
Gemeinderates: Schütte Markus
Albisser Bruno
Barmettler Guido
Steiner Peter
Weber Andreas

Gemeindeverwalter: Wenger Walter

Aktenaufgabe: Die Unterlagen zum Verhandlungsgegenstand liegen wie folgt
in der Gemeindeverwaltung Wiler öffentlich auf:

Traktandum 1 : 30 Tage vor und 30 Tage nach
der Versammlung

Die vollständige Verwaltungsrechnung 2010 kann in der Ge-
meindeverwaltung Wiler bezogen werden.

Stimmregister abge- Total Stimmberechtigte: 640
schlossen am Ver-
sammlungstag:

Anwesend an der Ge- Stimmberechtigte:
meindeversammlung
gemäss Angabe des
Stimmzählers:

Stimmzähler: Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig
gewählt: Heinz Bütikofer

08. Juni 2011

- Verhandlungen: Die Bekanntgabe erfolgte vorschriftsgemäss durch folgende Publikationen:
- Anzeiger Nr. 18, vom 05. Mai 2011
 - Orientierungsbulletin, 1. Q. 2011
- Abänderung der Traktandenliste: -
- Anfrage über das Stimmrecht: Das Stimmrecht wird von den hier Anwesenden weder bestritten noch angezweifelt.
- Beschwerderecht: Der Versammlungsleiter macht auf dieses Recht aufmerksam. (Art. 63 ff VRPG) Versammlungsteilnehmer haben zudem Verfahrensmängel an der Versammlung bekannt zu machen (Art. 33 OgR und Art. 49a GG).
- Gast:
- Ellenberger Claudia, Gemeindeverwalter-Stellvertreterin
- Allgemeines: Der Leiter der Gemeindeversammlung weist auf Art. 10 der Gemeindeverordnung hin.

Namens der Einwohnergemeinde

Der Leiter der Versammlung: Der Gemeindegeschreiber:

Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde
08. Juni 2011

1. Verwaltungsrechnung 2010

1.1. Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen

1.2. Genehmigung Jahresrechnung 2010

Der Leiter der Versammlung, Daniel Fässler, macht bekannt, dass unter diesem Traktandum über die Genehmigung der Jahresrechnung 2010 und den Nachkredit für übrige Abschreibungen Beschluss zu fassen sei.

Er erteilt Bruno Albisser, Gemeinderat, Ressort Finanzen und Steuern, das Wort.

Der Ressortvorsteher Finanzen im Gemeinderat, B. Albisser gibt bekannt, dass die Jahresrechnung 2010

Einnahmen von Fr. 3'001'843.81 und Ausgaben von Fr. 2'690'207.78 mit einem Ertragsüberschuss von Brutto: Fr. 311'636.03 ab. Nach Vornahme von Abschreibungen im Finanzvermögen von Fr. 32'606.40, Harmonisierten Abschreibungen über Fr. 45'380.15 und übrigen Abschreibungen von Fr. 158'421.25, ergibt dies einen Netto Ertragsüberschuss von Fr. 75'228.23. Gegenüber dem Voranschlag 2009 resultiere somit eine Besserstellung über Fr. 182'878.23.

Der Ertragsüberschuss wird nach Vornahme der Abschreibungen dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beläuft sich dann auf Fr. 1'204'706.60. Das Verwaltungsvermögen weist somit einem Bestand von Fr. 250'006.00 auf.

Der Gemeinderat beantragt die Zustimmung zum Nachkredit und zur Verwaltungsrechnung 2009.

Anschliessend gibt der Finanzvorsteher die wichtigsten Geschäftsvorfälle bekannt und orientiert über Abweichungen zum Voranschlag 2009.

Er erwähnt die Weiterbearbeitung der Ortsplanungsrevision und die Ausarbeitung des Infrastrukturvertrages im Gebiet „Feld“, die übrigen Abschreibungen und die Eröffnung der Postagentur in der Gemeindeverwaltung.

Anschliessend orientiert Bruno Albisser über Abweichungen zum Voranschlag 2009 in den einzelnen Verwaltungsbereichen.

- Allgemeine Verwaltung:

Der Netto-Aufwand wurde um 1,3 % überschritten. Die Verwaltungskosten bei der Exekutive sind tiefer ausgefallen. Geringfügige Mehrkosten haben die Verwaltungspersonalkosten erfahren. Dies ist auf die Integration der Postagentur in die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung entstanden.

- Öffentliche Sicherheit:

Der Aufwandüberschuss von Fr. 24'600.00 steht einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 27'200.00 gegenüber. Die Feuerwehrrechnung schliesst ausgeglichen ab. Der Fehlbetrag wurde den Spezialfinanzierungen entnommen. Die Entnahme aus dieser Spezialfinanzierung erfolgte für die Finanzierung des neuen Rüstfahrzeuges und neuer Einsatzkleider der Feuerwehr Untere Emme. Für die Betriebskosten des Zivilschutzes wurde eine Fondsentnahme über Fr. 8'000.00 vorgenommen.

- Bildungswesen:

Der Nettoaufwand ist um 14,1 % tiefer als budgetiert ausgefallen. Durch die Verlegung der Oberstufe nach Bätterkinden, reduzierte sich der Aufwand. Tiefer ausgefallen sind die Kostenanteile der Lehrerbeseoldung. Mehrausgaben verursachte der Unterhalt des Schulgebäudes.

- Kultur und Freizeit, Gesundheit

Der Aufwand liegt unter den Budgetwerten. Im Gesundheitswesen sind die Schüleruntersuchungskosten tiefer als erwartet ausgefallen.

- Soziales:

Aus einem Erbgang wurden letztmals Sozialhilfegelder der Gemeinde zurückbezahlt. Dadurch verringerte sich der Beitrag an die Lastenverteilung mit dem Kanton. Unter den budgetierten Beträgen sind auch die Leistungen an das Sozialwerk EL ausgefallen. Der Kostenanteil an den regionalen Sozialdienst hat sich reduziert.

- Verkehr

Der Winterdienst verursachte erhebliche Mehrkosten gegenüber dem Vorschlag 2009. Beim Gemeindetraktor entstand ein grosser Reparaturaufwand. Demgegenüber konnten an Private mehr Dienstleistungen erbracht werden. Neu durften für die Gemeinde Zielebach Strassenunterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Dies erbrachte einen Ertrag über Fr. 23'100.00.

09. Juni 2010

- Umwelt und Raumordnung

Der Netto-Aufwand beträgt Fr. 46'100.00 und liegt somit geringfügig über dem Voranschlag.

Die Bereiche Wasser- Abwasser und Abfallentsorgung schliessen ausgeglichen ab. Der Nettoaufwand resultiert aus den Bereichen Gewässer, übriger Umweltschutz und Raumplanung.

- Volkswirtschaft:

Entgegen der Annahme wurde von der ga-Weissenstein GmbH noch eine Dividende ausbezahlt. Die Konzessionsvergütung für Leitungsrechte bzw. Stromlieferungen durch die Onyx AG, Langenthal erbrachte einen Ertrag über Fr. 37'000.00.. Die Vergütung ist dieses Jahr um Fr. 400.00 höher ausgefallen. Aufwand und Ertrag im Forstwesen hielten sich die Waage.

- Finanzen und Steuern:

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen ist wesentlich höher ausgefallen als erwartet. Diese machen rund + 2 Steuerzehntel aus.

Auf Empfehlung des AGR-Kanton Bern wurden für Steuerrabatte Fr. 35'000.00 zurückgestellt.

Zufolge des guten Rechnungsabschlusses wurden übrige Abschreibungen in Höhe von Fr. 158'000.00 vorgenommen.

Gemeinderat Bruno Albisser orientiert über die Nachkredite, welche bis auf denjenigen für übrige Abschreibungen durch den Gemeinderat genehmigt werden konnten.

Anschliessend orientiert der Finanzvorsteher über die Investitionsrechnung.

Es sind Investitionen über Fr. 118'800.00 verrechnet worden. Dies stellt eine Abweichung zum Investitions-Voranschlag über Fr. 70'900.00 dar. Der Radweg wurde nicht realisiert.

B. Albisser orientiert anschliessend über die Bestandesrechnung.

Das Finanzvermögen hat sich um rund Fr. 550'000.00 erhöht. Erhöht haben sich vor allem die flüssigen Mittel, sie machen einen Zuwachs über Fr. 873'000.00 aus. Demgegenüber reduzierte sich der Bestand im Konto Transitorische Aktiven. Der Steuerausstand ist im Jahren 2009 leicht angestiegen. Die Steuerteilungen mit der Gemeinde Muri sind noch für die Jahre 2008 und 2009 offen.

Das Verwaltungsvermögen beträgt nach ordentlichen und übrigen Abschreibungen nun noch Fr. 250'006.00. Mit dem ausserordentlich guten Rechnungsergebnis

09. Juni 2010

konnten die aktivierten Investitionen vollständig und das Schulgebäude um Fr. 185'000.00 abgeschrieben werden.

Das Fremdkapital reduzierte sich um Fr. 4'000.00 auf Fr. 215'000.00. Es bestehen keine langfristigen Schulden. Nach wie vor besteht keine Pro-Kopf-Verschuldung.

Der Bestand der Spezialfinanzierungen erhöhte sich um Fr. 295'000.00 auf neu Fr. 2'212'000.00. Die gesetzlichen Einlagen beim Wasser und Abwasser wurden vorgenommen. Einzig die Spezialfinanzierung Feuerwehr hat wegen der Fahrzeugersatzbeschaffung und Kauf neuer Einsatzkleider abgenommen.

Das Eigenkapital weist wie schon erwähnt nun gut Fr. 1'200'000.00 auf.

Anschliessend orientiert der Finanzvorsteher über die Finanzkennziffern der Gemeinde, die im Mehrjahresvergleich gute bis sehr gute Werte aufweisen.

Ebenfalls erläutert werden die beiden neuen Kennzahlen der Bruttoverschuldungs- und der Investitionsanteil.

Der Leiter der Versammlung spricht nach Abschluss dieser Orientierung den Finanzverantwortlichen, den Behörden und dem Gemeindepersonal den besten Dank für die geleistete Arbeit aus.

Vor Genehmigung der Verwaltungsrechnung müsse noch über den Nachkredit für übrige Abschreibungen Beschluss gefasst werden.

Diskussion:

Fritz Kämpfer: Erkundigt sich, wie die Onyx die Entschädigung berechne.

Bruno Albisser: Dieselbe sei vom Strombezug abhängig. Sie machte im Jahre 2009 rund Fr. 37'000.00 aus.

Genehmigung Nachkredit für übrige Abschreibungen

Abstimmung/Resultat:

Die Stimmberechtigten genehmigen den Nachkredit für übrige Abschreibungen im Betrage von Fr. 158'421.25 einstimmig.

09. Juni 2010

Genehmigung Verwaltungsrechnung 2009

Abstimmung/Resultat:

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Verwaltungsrechnung 2009, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 75'228.23 abschliesst, einstimmig.

Namens der Einwohnergemeinde:

Der Leiter der Versammlung: Der Gemeindeschreiber:

Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde
09. Juni 2010

2. Verschiedenes

Der Leiter der Gemeindeversammlung erteilt vorab das Wort an die Versammlungsbesuchenden.

Diskussion:

Heinz Kläy: Stellt im Auftrag BDP Sektion Untere Emme den Antrag, dass der Gemeinderat bei Vorlage des Voranschlages 2011, eine Steuersenkungsvorlage, neuer Ansatz 1,45, prüfe.

Im weitem möchte er erfahren, wie sich die Filagleistung und die Abschreibungen in den nächsten Jahren entwickeln.

Walter Wenger: Die Filagleistung werde sich in den nächstfolgenden Jahren pro Jahr um 10 – 15'000 reduzieren.

Bruno Albisser: Orientiert über die neuen Abschreibungs-Vorschriften im HRM2.

Ulrich Schwaller: Weist auf die gute Wirtschaftssituation im Jahre 2008 hin, diese hatte nun Auswirkung auf die Verwaltungsrechnung 2009. Der Behörde sei es wichtig, in der Region einen mit den anderen Gemeinden vergleichbaren Steuersatz festlegen zu können. Steuererhöhungen seien dann später schwerer durchzubringen.

Der Versammlungsleiter lässt über den Antrag von Heinz Kläy abstimmen.

Abstimmung/Ergebnis:

Der Antrag Heinz Kläy, für Prüfung einer Steueranlagensenkung, von heute 1,55 Einheiten auf neu 1,45 Einheiten für das Jahr 2011 wird **erheblich erklärt**.

Das Wort wird wieder an die Versammlungsbesuchenden freigegeben.

E. Leuenberger: Möchte, dass man im Industriegebiet „Buser“ die Unternehmung auf herumliegenden Abfall aufmerksam macht.

Fritz Maurer: Weist darauf hin, dass auch ein Alteisencontainer in diesem Gebiet in den Verkehrsraum hineinrage.

09. Juni 2010

Da sich keine weiteren Wortbegehren mehr aus der Versammlungsmitte ergeben, schliesst Daniel L. Fässler, Leiter der Gemeindeversammlung, die ordentliche Einwohnergemeindeversammlung. Er dankt für den Gemeindeversammlungsbesuch. Anschliessend lädt er die Versammlungsbesuchenden zu einem Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Namens der Einwohnergemeinde

Der Leiter der Versammlung:

Der Gemeindegeschreiber: